



Die ausverkaufte Kelterscheune ist seit Jahren das Markenzeichen der Lions-Veranstaltungen „Orwisch Live“. • Fotos: Ziesecke

Irre Show mit lokalen Wurzeln

„Orwisch Live“ beschert den Lions Rodgau-Rödermark wie immer ein volles Haus

URBERACH • Parkplätze belegt, Kelterscheune ausverkauft, gespannte Erwartung in gehobener Atmosphäre: So etwa stellt sich jährlich „Orwisch Live“ den Gästen dar, das unterschiedlich geprägte kleine Musikfestival, zu dem der Lions Club Rodgau-Rödermark einlädt.

Zuletzt war's etwa andere Adventsmusik gewesen, nun war es ein bunter Reigen vor allem lokal bekannter, aber nicht ständig hier auftretender Musikerinnen und Musiker, die sich in der Clubatmosphäre der Kelterscheune aber sehr wohl fühlen. Langjährige Bekannte auf den heimischen Bühnenbrettern wie etwa Eugen Haberstroh und Mick Liebig wechselten sich mit ganz jungen Künstlern ab – die Region mit ihren musikalischen Talenten stand auch diesmal wieder im Mittelpunkt. Der Rahmen ist den „Lions“ selbst überlassen: einschmeichelnde Saxofonmusik und eine Begrüßung durch Eugen Haberstroh zu Beginn, mit einem spontan ins Programm genommenen



Die drei Musiker Black Cat Music Saloon (im Bild Katharina und Niels) begeisterten mit großen Pop-Hymnen und Ohrwürmer, teilweise im neuen musikalischen Gewand präsentieren.

musikalischen Gewinnspiel rund um die Lieder des Nobelpreisträgers Bob Dylan (gespielt von Eugen Haberstroh und Mick Liebig) das Publikum aktiv eingebunden, und dann ganz viel Musik: Haberstroh mit Band, Lea Billing direkt aus Urberach, Vanessa Goth und Vanessa Schneider

im gefühlsbetonten Musical-Duett, die drei Musiker von „Black Cat Music Saloon“ mit hinreißenden Rock-Balladen, Jamila mit Mick Liebig mit einfühlsamen Texten rund um die geschundene Umwelt – es war garantiert für jeden Gast etwas dabei, es wurde geklatscht, lautstark mitge-

sungen, teilweise euphorisch aufgesprungen und mitgetanzt. Dave Stöcklein und Birgit Reuter glänzten im zweiten Teil des Abends, ehe die Ober-Röder Sängerin und Komponistin Carolina Karawassilis mit ihrer hinreißenden Stimme „Orwisch Live 2017“ auf den Höhepunkt

brachte – von den Zuhörern frenetisch gefeiert.

Lions-Präsident Norbert Wolf freute sich über den guten Besuch, der ja auch Geld in die Spendenkasse brachte: Der Erlös kommt weitgehend den laufenden Kinder- und Schülerprojekten der Lions zugute sowie sozialen Projekten vor allem in der nahen Umgebung. Zum 100. Geburtstag der „Vereinsmutter“, „Lions International“, lädt der Rodgau-Rödermärker Club für 3. Mai ab 19 Uhr in die Saalbau-Lichtspiele in Jügesheim ein. Dort gibt es innerhalb eines kurzweiligen Programms viele geist- und humorvolle Informationen rund um die Lions: Was sind sie überhaupt? Was haben sie in 100 Jahren erreicht in der Welt, in Deutschland und in der Region? Wie kann man selbst in dieser zum ehrenamtlichen Dienen gegründeten Gemeinschaft mithelfen? Gespräche, Häppchen und viele Antworten auf offene Fragen runden den Abend ab. Kontakt: www.lions.de, ☎ 06106 2593076. • chz